



Klausur Öffentliches Recht (Rechts- und Juristenmanagement)

Sommersemester 2019, 26.07.2019

Name:	Vorname:
Matrikelnummer:	FB, Studiengang + BSc./MSc. oder Diplom

→ Bitte füllen Sie die Angaben in Ihrem eigenen Interesse **gut leserlich (in Druckbuchstaben)** aus!

Hinweise zur Klausurbearbeitung

1. Hilfsmittletikette

Ausschließlich zugelassene Gesetzestexte bzw. Hilfsmittel: Studentische Rechtsmaterialien (StuR); selbstausgedruckt und getackert.

2. Angaben von Rechtsquellen

Selbstverständlich in einer rechtswissenschaftlichen Prüfung ist, dass soweit wie möglich Rechtsquellen angegeben werden sollen (Zitat statt Nacherzählung).

3. Zwei Aufgabenarten („Variante 1 und 2“)

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Aufgaben – nämlich zum einen Aufgaben („Variante 1“), die sich mit der strukturierten Wiedergabe von Wissen begnügen und deswegen keine vollständigen deutschen Sätze verlangen.

Und zum anderen Aufgaben („Variante 2“), in denen die Eleganz und Flüssigkeit auch der grammatischen Präsentation der Inhalte mit sog. **Eindruckspunkten** bewertet werden. Bei diesen Aufgaben wird also die Form (etwa Beachtung der Zitieretikette; vollständiger Satzbau) und die Flüssigkeit der Argumentation besonders gewürdigt. Hier sollte sich der/die Bearbeiter/in grundsätzlich **nicht** auf eine stichwortartige Darstellung beschränken.

In der Klausuraufgabe wird die Zugehörigkeit einer Aufgabe zum entsprechenden Bewertungsmodus jeweils mit „Variante 1“ und „Variante 2“ angegeben.

Falls der in den Strukturbildern zur Verfügung gestellte Raum nicht ausreicht, können ergänzende Ausführungen auf Anlageblättern (unter Angabe von Fußnoten) gemacht werden.

4. Bearbeitungsformalia

- Blätter bitte nur **einseitig** beschreiben und **fortlaufend nummerieren**.
- Bearbeitungszeit: So viele Minuten wie Punkte.

Frage 1 (4 Punkte) – „Variante 2“

Was ist (für Sie) Öffentliches Recht?

Frage 2 (4 Punkte) – „Variante 2“

Erläutern Sie die Normenhierarchie im deutschen/europäischen Recht.

Frage 3 (3 Punkte) – „Variante 1“

Nennen Sie die Auslegungssystematik, die unter anderem bei der Anwendung von Gesetzen verwendet wird und erläutern Sie diese kurz.



Frage 4 (7 Punkte) – „Variante 1“

Listen Sie das RER-Schema auf und erläutern Sie die letzten drei Gliederungspunkte.

I.

II.

III.

1.

2.

a)

b)

c)

Frage 5 (6 Punkte) – „Variante 1“

Was ist ein Verwaltungsverfahren und womit endet es? Nennen Sie drei Prinzipien des Verwaltungsverfahrens.

	Bezeichnung	Norm
Beginn		
Definition		
Drei Prinzipien		
Ende		

Frage 6 (23 Punkte) – „Variante 2“

1. Schildern Sie den rechtlich relevanten Sachverhalt des Moduls „Recht und/oder Gerechtigkeit“ (Film: „Der Fall Jakob von Metzler“) **(5 Punkte)**
2. Schildern Sie die unterschiedlichen Klagebegehren/Gerichtsverfahren im Kontext des Moduls „Recht und/oder Gerechtigkeit“ **(8 Punkte)**
3. Welche wesentlichen Erkenntnisse haben Sie aus der Präsentation des Moduls „Recht und/oder Gerechtigkeit“ zur „Rettungsfolter“ in Deutschland und Europa (unter Einbeziehung der EMRK) gewonnen? **(10 Punkte)**

Frage 7 (30 Punkte) – „Variante 2“

1. Schildern Sie die Prüfungskriterien für den Erlass einer einstweiligen Anordnung durch das Bundesverfassungsgericht – am Beispiel von „Griechenland I“ **(8 Punkte)**
2. Was versteht die Vorlesung unter „Europäischer Bankenunion“? Geben Sie das Säulenmodell wieder. **(10 Punkte)**
3. Wie ordnen Sie die Rechtsfragen der europäischen Bankenunion welchen primärrechtlichen Vorschriften – unter Einbeziehung der Rechtsprechung der Vergangenheit – im deutschen und im Unionsrecht zu? **(12 Punkte)**

Frage 8 (13 Punkte) – „Variante 2“

Schildern Sie Ihre wesentlichen Erkenntnisse der Veranstaltung jenseits der Fragen 1-7.